

Stadträtin Kristina Frank
Stadträtin Ulrike Grimm

ANTRAG

04.07.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Situation des FC Rot-Weiß Oberföhring umgehend verbessern

Die Bezirkssportanlage Johanneskirchner Straße muss in den nächsten Jahren einer umfassenden Modernisierung unterzogen werden. Damit der Trainings- und Spielbetrieb des FC Rot-Weiß Oberföhring bis dahin gesichert ist, müssen zwei Maßnahmen vorgezogen werden:

Der dringend benötigte Kunstrasenplatz wird so schnell wie möglich – spätestens im 1. Halbjahr 2019 – realisiert. Bis zu diesem Zeitpunkt werden auch Umkleidemöglichkeiten (Container) geschaffen.

Begründung:

Seit vielen Jahren kämpft der FC Rot-Weiß Oberföhring e.V. mit sehr schwierigen Trainings- und Wettkampfbedingungen. Das viel zu kleine Mannschaftsgelände ist vollkommen marode, ein normaler Betrieb ist nicht mehr möglich. Der Verein lebt von Improvisationen und Notlösungen und kann mangels notwendiger Umkleide kein einziges Frauenteam einrichten, obwohl der Bedarf gegeben ist. Der Bedarf wird zukünftig noch erheblich steigen, weil derzeit schon die ersten Wohnungen im Prinz-Eugen-Park bezogen werden.

Mit Anfrage vom 23.03.2017 wollten wir wissen, wann die schlechten Bedingungen beim FC Rot-Weiß e.V. Oberföhring behoben werden. In der sehr vagen Antwort der Stadtschulrätin wird darauf verwiesen, dass erst in der Umsetzung des 2. Schulbauprogramms im Zusammenhang mit der Erweiterung der benachbarten Helen-Keller-Realschule auf dem Areal der Bezirkssportanlage Johanneskirchner Straße eine Dreifachsporthalle mit Allwetterplatz sowie ein entsprechendes Sportbetriebsgebäude mit Dienstwohnung und Vereinsgaststätte errichtet werden soll.

Das künftige Sportbetriebsgebäude und die Vereinsgaststätte sollen auf die Bedarfe des FC Rot-Weiß Oberföhring e.V., des SV Studentenstadt Freimann e.V. und ggf. auch des SC Prinz Eugen München e.V. ausgerichtet werden.

Weiter soll ein Kunstrasenplatz errichtet werden. Das 2. Schulbauprogramm ist zwar beschlossen worden, für die Baumaßnahme auf der Bezirkssportanlage gibt es noch keinen konkreten Zeitrahmen, mir mehreren Jahren ist zu rechnen. Um den Betrieb des FC Rot-Weiß Oberföhring e.V. wenigstens einigermaßen zu erhalten, sind die beantragten Maßnahmen unabdingbar notwendig.

Initiative:
Kristina Frank
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin